



MEDIENMITTEILUNG

Implenia und Stangeland erhalten Zuschlag für Autobahn E39 Lyngdal in Norwegen

Nye Veier wählt ARGE von Implenia und Stangeland als bevorzugter Anbieter für Autobahn E39 Lyngdal | Anteil von Implenia am Auftrag beträgt CHF 220 Mio.

Dietlikon, 10. Mai 2021 – Nye Veier, Planer und Betreiber der norwegischen Hauptstrassen, hat die ARGE von Implenia und Stangeland als bevorzugten Anbieter für die Autobahn E39 Lyngdal Ost – Lyngdal West ausgewählt. Die Strecke ist Teil des Ausbaus der E39 Sørvest zwischen Kristiansand und Stavanger und verläuft zwischen Herdal und Røysgård in der Gemeinde Lyngdal. Die rechtsverbindliche Entscheidung und Auftragsvergabe wird für Mitte Juli 2021 erwartet.

Es handelt sich um einen Schlüsselfertigauftrag mit einem Gesamtvolumen von NOK 2,9 Mrd. (rund CHF 320 Mio.), der Anteil von Implenia beträgt CHF 220 Mio.. Gebaut werden rund zehn Kilometer vierspurige Autobahn, davon 6,2 km mit Doppelspurtunnels, Brücken und Niveauübergängen. Der Baubeginn ist für Herbst 2021 geplant, die Arbeiten werden bis Sommer 2025 dauern. Implenia wird die Tunnels sowie die Betonstrukturen planen und bauen, während Stangeland für den Bau der Strassen zuständig ist. Sweco Norwegen wurde als Planungsbüro ausgewählt und ist damit für die Detailplanung der Brücken, Strukturen, Tunnels und Strassen verantwortlich.

Nye Veier führt den Auftrag nach den Grundsätzen von Best Value Procurement (BVP) aus, was den ausführenden Unternehmen ein hohes Mass an Einflussnahme, entsprechend den Leistungs- und Projektzielen, während der Bauzeit sowie auch im Betrieb einräumt. «Wir freuen uns, an einem Projekt beteiligt zu sein, das klare Anforderungen und Erwartungen an Lösungen und Innovation hat, inklusive hohe Ansprüche an Nachhaltigkeit wie reduzierte Treibhausgasemissionen und Fussabdruck. Das gibt uns Raum für Kreativität und die Möglichkeit, unsere Erfahrungen aus anderen Projekten zu übertragen», sagt Audun Aaland, Country President Norwegen von Implenia.

Sowohl Implenia als auch Stangeland verfügen über fundierte Erfahrungen im jeweiligen Bereich und haben bereits bei anderen Projekten zusammengearbeitet. Darüber hinaus kennen sich die jeweiligen Schlüsselpersonen aus früheren gemeinsamen Projekten. Verlässlichkeit, Werte, Kultur und ein gemeinsames Verständnis der Bautätigkeit sind eine gute Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Die gewichteten Zuschlagskriterien waren Leistungskennzahlen, Risikoanalyse, Optimierung, Schlüsselpersonen sowie Preis. «Wir sind in einen Prozess eingebunden, bei dem die Qualitäten der Schlüsselpersonen sowie die vertrauensvolle Beziehung zu unserem Partner Stangeland einen hohen Stellenwert haben», sagt Audun Aaland. Er dankt Nye Veier für ein zukunftsorientiertes Projekt, das die ganze Branche anregt, auf bisherige Erfahrungen und Kreativität zu setzen.

Kontakt für Medien:

Corporate Communications, T +41 58 474 74 77, communication@implenia.com

Kontakt für Investoren und Analysten:

Investor Relations, T +41 58 474 35 04, ir@implenia.com

Investoren-Agenda:

17. August 2021: Medien- und Analystenkonferenz zum Halbjahresergebnis

Als führender Schweizer Bau- und Immobiliendienstleister entwickelt und realisiert Implenía Lebensräume, Arbeitswelten und Infrastruktur für künftige Generationen in der Schweiz und in Deutschland. Zudem plant und erstellt Implenía in Österreich, Frankreich, Schweden und Norwegen komplexe Infrastrukturprojekte. Entstanden 2006, blickt Implenía auf eine rund 150-jährige Bautradition zurück. Das Unternehmen fasst das Know-how aus hochqualifizierten Beratungs-, Planungs- und Ausführungseinheiten unter einem Dach zu einem integrierten, multinational führenden Bau- und Immobiliendienstleister zusammen. Mit ihrem breiten Angebotsspektrum sowie der tiefen Erfahrung ihrer Spezialisten kann die Gruppe komplexe Grossprojekte realisieren und Bauwerke über den gesamten Lebenszyklus und kundennah begleiten. Dabei stehen die Bedürfnisse der Kunden und ein nachhaltiges Gleichgewicht zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung im Fokus. Implenía mit Hauptsitz in Opfikon bei Zürich beschäftigt europaweit mehr als 8'500 Personen und erzielte im Jahr 2020 einen Umsatz von knapp CHF 4 Mrd. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen unter implenia.com.